



Fördern was gebraucht wird: Theater zum Wachsen KJTZ-Jahresprogramm 2014 jetzt erhältlich

Medieninformation

Frankfurt am Main, 13.1.2014

„Das Recht von Kindern und Jugendlichen auf Teilhabe an der Theaterkunst muss weiterhin durchgesetzt werden. Deshalb fördern wir, was gebraucht wird.“

(Gerd Taube, Leiter des Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland)

Seit 25 Jahren verfolgt das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) erfolgreich sein Ziel, das Kinder- und Jugendtheater als Kunst öffentlich sichtbar zu machen und seine Qualität weiterzuentwickeln. Mit welchen Projekten und Veranstaltungen das KJTZ in seinem Jubiläumsjahr diese Aufgabe bestreitet, zeigt das gerade erschienene Jahresprogramm 2014.

Die Broschüre informiert über die aktuellen Projekte des Zentrums und bietet den Akteuren des Kinder- und Jugendtheaters einen Überblick über die wichtigsten Termine des Jahres. Viele historische Fotos erinnern an die bewegte Vergangenheit des Zentrums, das 1989 auf Drängen der ASSITEJ Deutschland und mit Unterstützung des damaligen Bundesministeriums für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit gegründet wurde.

„Die ASSITEJ ist die kulturpolitische Kraft der Kinder- und Jugendtheater, das Zentrum ist der Think Tank, der Projektpartner und Modellmacher“, bringt Wolfgang Schneider in seinem Grußwort das Verhältnis der beiden Institutionen auf den Punkt.

Zu den jüngsten Projekten, die im „Think Tank“ KJTZ entwickelt wurden, gehört das Modellprojekt einer „Europäischen Akademie des Musiktheaters für Kinder“, das vom Berliner Projektbüro gesteuert wird.

Das Programm des Jubiläumsjahres 2014 kann ab sofort beim KJTZ als Broschüre bestellt oder unter www.kjtz.de als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Neu: Im Jubiläumsjahr 2014 wird das KJTZ verstärkt im Internet präsent sein: Das Blog www.kjtz.co bietet ausführliche und aktuelle Einblicke in die Arbeit des Kinder- und Jugendtheaterzentrums. Im Kurznachrichtendienst Twitter verbreitet das Zentrum unter @kjtz_de Nachrichten, die in 140 Zeichen passen.

KONTAKT

Dr. Gerd Taube,
G.Taube@kjtz.de | Tel. 069-296661
Carmen Treulieb, Pressereferentin
presse@kjtz.de | Mobil: 0176-52718766